

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Vorsitzende

Frau Elke Janura

BVZ/Rathaus, Raum 2060
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
E-Mail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 08.01.2024

**Anfrage der Gruppe DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum
zur 30. Sitzung des Ausschusses für Planung und Grundstücke am 30. Januar 2024**

Sachstand Bebauung Dreieck Südring / Luisenstr. / Hellweg

An der Ecke des Südrings mit der Luisenstr. und dem Hellweg war bisher ein mehrgeschossiger Neubau geplant, in dem Einzelhandel, Büros, Wohnungen sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) und ein Referenzzentrum für die Aus- und Weiterbildung Platz finden sollten. In der Zwischenzeit sind die Pläne des Investors aufgrund gestiegener Baukosten geplatzt. Die [WAZ vom 13.12.2023](#) berichtet zu den weiteren Plänen des Investors: „Mit der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft (WEG) wird Brandts nun Gespräche über eine Rückgabe des vorderen Grundstücks führen, auf dem ein Pavillon steht, in dem bis 2018 der Apple-Händler Gravis eine Filiale betrieben hat.“

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt an:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bei der bisher geplanten Bebauung des Grundstücks im Dreieck Südring / Luisenstr. / Hellweg?
2. Haben Stadt und/oder WEG bereits Gespräche mit dem Investor über die weitere Nutzung und eine mögliche „Rückgabe“ an / einen möglichen Rückkauf durch die WEG gesprochen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis oder Zwischenstand?
3. Wie hoch war der Kaufpreis, den der Investor an die WEG für die jeweiligen erworbenen Grundstücke gezahlt hat?
4. Falls das Grundstück bereits wieder durch die WEG erworben wurde: Wie hoch war der Kaufpreis? Gab es bereits im ersten Kaufvertrag mit dem Investor Vereinbarungen über die Modalitäten bei der Rückgabe des Grundstücks an die WEG?

Horst Hohmeier